

## PRESSEMITTEILUNG

### **Mit Kunst und Kultur Vielfalt sichtbar machen und Teilhabe fördern** *The Power of the Arts* - Preisträgerprojekte 2022 stehen fest

- *The Power of the Arts* ist einer der höchstdotierten privatwirtschaftlichen Kunst- und Kulturförderpreise Deutschlands und wurde 2022 zum sechsten Mal in Folge ausgeschrieben.
- Aus mehr als 100 Bewerbungen wählte eine interdisziplinäre Jury vier herausragende Kunst- und Kulturprojekte aus, die ein Bewusstsein für gesellschaftliche Vielfalt schaffen und aktiv Teilhabe fördern.
- Die Preisträgerprojekte werden mit jeweils 50.000 Euro prämiert.

#### **Gräfelfing, 23. Januar 2023**

Zum sechsten Mal in Folge wird der Kunst- und Kulturförderpreis *The Power of the Arts* an Projekte verliehen, die sich mit ihrem künstlerischen Engagement für eine offene Gesellschaft einsetzen. Aus über 100 Einreichungen wählte die Jury vier Preisträgerprojekte aus, die auf je eigene Weise vielfältige Perspektiven sichtbar machen und so die Distanz zwischen verschiedenen Lebenswirklichkeiten verringern.

*„Künste öffnen Wirkungsräume – jenseits von Sprache und Diskurs – und entfalten darin integrative und kulturverbindende Kräfte. Als Unternehmen sind wir überzeugt, dass sie gerade dadurch zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen können“,* sagt Claudia Oeking, Geschäftsführerin und Director External Affairs der Philip Morris GmbH. *„Die Preisträgerprojekte von The Power of the Arts 2022 geben vor allem denen eine Stimme, die oft übersehen und überhört werden und laden zugleich dazu ein, sich in andere Lebensrealitäten hineinzusetzen. Auf dieser Grundlage entstehen gegenseitiger Respekt und Wertschätzung, die für die gleichberechtigte und demokratische Gestaltung einer vielfältigen Gesellschaft notwendig sind.“*

Für eine größtmögliche Vielfalt der Perspektiven sorgt auch die Jury von *The Power of the Arts* mit ihren unterschiedlichen künstlerischen und kulturschaffenden Hintergründen. Zu den Juror:innen gehören engagierte Persönlichkeiten aus den Bereichen Literatur, Film, Theater, Musik und Politik: Benita Bailey (SchauspielerIn, Theater- und Filmemacherin), Dr. Hans-Jörg Clement (Leiter Kultur der Konrad-Adenauer-Stiftung), Samy Deluxe (Rapper), Mirna Funk (Autorin und Kolumnistin), Alexandra Georgieva (Ballettdirektorin am Friedrichstadt-Palast Berlin), Diana Kinnert (Politikerin und Unternehmerin).

*„Glaubwürdige und praktizierte Diversität sollte sich auf allen Ebenen von Unternehmen und Organisationen wiederfinden – dies gilt auch für die Kunst- und Kulturbranche. Dank der Zusammenstellung diverser Jurymitglieder mit unterschiedlichen Blickwinkeln konnte auf viele Details und Aspekte der Einreichungen eingegangen werden“,* führt die SchauspielerIn, Theater- und Filmemacherin Benita Bailey aus, die die Jury als neues Mitglied verstärkt. *„Mit der Auswahl der Preisträger 2022 gelingt es, verschiedene Lebensrealitäten sichtbar zu machen. Ich freue mich sehr für die Gewinner und auf die Umsetzung der spannenden Projekte.“*

# THE POWER OF THE ARTS

TRANSFORMING SOCIETY

## Die Preisträgerprojekte

### LABA Berlin, Jüdisches Zentrum Synagoge Fraenkelufer e.V.

Im Rahmen des Projekts LABA Berlin beschäftigen sich acht Kulturschaffende aus verschiedenen Disziplinen intensiv mit klassischen und modernen jüdischen Schriften und übersetzen sie in die Gegenwart. Die literarische Tradition des Judentums wird zur Grundlage für neue künstlerische Interpretationen im Hier und Jetzt, in denen die Vielfalt zeitgenössischer jüdischer Kunst und Kultur sichtbar wird.

### Life after Life – The Female Voice of Afghanistan, Zeitgenössische Oper Berlin

Die Zeitgenössische Oper Berlin gibt Stimmen Gehör, die in ihrer Heimat nicht erklingen dürfen. Das Filmprojekt *Life after Life – The Female Voice of Afghanistan* gewährt Einsichten in die Geschichten afghanischer Künstlerinnen – ihr Leben und Wirken in der Heimat, ihre Flucht nach der Machtergreifung durch die Taliban und den Neubeginn in Deutschland.

### ÜberLeben in schwierigen Zeiten, POLYRAMA Berlin – Museum für Lebensgeschichten

POLYRAMA schafft unter dem Projekttitle *ÜberLeben in schwierigen Zeiten* einen Ort für die Erzählung von Lebensgeschichten, die von Krisen und deren Überwindung geprägt sind. In begehbaren Rauminstallationen werden Perspektiven marginalisierter Gruppen hautnah zugänglich gemacht.

### You Are Another Me – A Cathedral of the Body, Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Der Württembergische Kunstverein Stuttgart thematisiert in dem multimedialen Ausstellungsformat *You Are Another Me – A Cathedral of the Body* der Künstlerin Adina Pintilie Fragen zu Körperwahrnehmung und Sexualität von Menschen mit und ohne Behinderungen. Es wird ein Raum des Miteinanders geschaffen, der Grenzen, Normen und binäre Denkmuster aufbricht und bestehende Narrative in Frage stellt.

## Über *The Power of the Arts*

Der Kunst- und Kulturförderpreis *The Power of the Arts* wurde 2017 von Philip Morris GmbH in Zusammenarbeit mit der International Giving Foundation des Deutschen Stiftungszentrums im Stifterverband, Netzwerk Junge Ohren e.V. und BOROS ins Leben gerufen. Er wird jährlich vergeben und steht damit in der langjährigen Tradition des sozialen und kulturellen Engagements der Philip Morris GmbH. Bewerben können sich alle gemeinnützigen Institutionen in Deutschland, die mit der Kraft von Kunst und Kultur die Gleichberechtigung und Verständigung zwischen allen Menschen fördern und strukturelle, soziale und kulturelle Barrieren abbauen. Eine unabhängige Jury aus renommierten Expertinnen und Experten wählt die Preisträgerprojekte aus. Mit insgesamt 200.000 Euro Preisgeld ist *The Power of the Arts* einer der höchstdotierten Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland. Seit 2017 hat die Philip Morris GmbH insgesamt 1.200.000 Euro an 30 Preisträgerprojekte gestiftet und setzt mit den Preisträgern 2022 ihr langjähriges Engagement für eine offene Gesellschaft konsequent fort.

Neben Kunst und Kultur setzt sich Philip Morris zudem mit dem Award [Power for Democracy](#) für die Stärkung der Demokratie und unserer freiheitlichen Grundordnung ein. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen auch gesellschaftspolitisch. Mit der Studie [Wie wir wirklich leben](#) fragt das Unternehmen gemeinsam mit dem Rheingold-Institut, was Bürgerinnen und Bürger von der Politik erwarten, und wie sie in politische Entscheidungsprozesse einbezogen werden wollen, um zukunftsgerichtet konstruktive Impulse für das gesellschaftliche Miteinander zu geben. Ausführliche Informationen zu der Studie lesen Sie hier: [www.wiewirwirklichleben.de](http://www.wiewirwirklichleben.de).

# THE POWER OF THE ARTS

TRANSFORMING SOCIETY

## Pressekontakt

Philip Morris GmbH

*The Power of the Arts*

Tel: +49 30 505 83 068

E-Mail: [Presse@thepowerofhearts.de](mailto:Presse@thepowerofhearts.de)

Instagram: [www.instagram.com/thepowerofhearts](https://www.instagram.com/thepowerofhearts)

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial finden Sie unter [www.thepowerofhearts.de](http://www.thepowerofhearts.de).